

MAGNETFELD- THERAPIE ZUR SCHMERZLINDERUNG

Neue
Serie
REPORTAGE
gesund & fit
vor Ort

HILFE BEI Rücken- schmerzen

ENDLICH SCHMERZFREI

Schmerzen durch krankhafte Veränderungen an der Wirbelsäule, wie Bandscheibenabnutzung oder Verengung des Wirbelkanals, können dank pulsierender, hochenergetischer Magnetfeldtherapie gelindert werden.

In der Orthopädie und Sportmedizin werden pulsierende Magnetfelder zur Beschleunigung der Wundheilung nach Knochenbrüchen, bei Schmerzen und Behinderung der Beweglichkeit, bei Verspannungen oder Verletzungen der Muskulatur, Sehnen und Faszien schon länger eingesetzt. Durch die tief eindringenden Magnetimpulse können auch Einblutungen im Knochen (sogenannte Knochenmarködeme), degenerative Gelenkerkrankung (Arthrose) oder sogar krankhafte Veränderungen an der Wirbelsäule – etwa Osteochondrose (Abnutzung der Bandscheiben) oder eine Verengung des Wirbelkanals – behandelt werden.

Wirkung der Magnetfelder

Pulsierende Magnetfelder einer bestimmten Frequenz und Intensität können den Organismus bioenergetisch beeinflussen. Die Magnetfelder durchdringen den Körper und erreichen jede Zelle. Die in den Zellen vorhandenen Ionen werden im Takt der Magnetimpulse bewegt und beeinflussen so den Zellstoffwechsel. Dies führt zu einer besseren Sauerstoffversorgung der Zellen und einer gesteigerten Durchblutung. Weitere positive Effekte sind eine zunehmende Beweglichkeit bei Arthrose und ein Rückgang von Schwellungen bei Verletzungen. Die Selbstheilungskräfte des Körpers werden gefördert und eine Heilung beschleunigt. „Man nimmt an, dass durch die Verbesserte Durchblutung die Entzündungsmediatoren im Knochen und im Gewebe abtransportiert werden, es zur Entzündungshemmung und Schmerzminderung kommt“, erklärt Prim. Dr. Sascha Sajer, Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation. „Der Wirkmechanismus ist nicht komplett wissenschaftlich erwiesen“, so der Arzt. Seine Patienten bestätigen jedenfalls die Wirksamkeit. Das Durchdringen von Körperteilen mittels pulsierender Magnetfelder ist völlig ungefährlich und nahezu schmerzlos. →

IM GESPRÄCH

Interview. gesund&fit-Redakteurin Regina Modl hat sich bei Prim. Dr. Sascha Sajer genau über die pulsierende hochenergetische Magnetfeldtherapie zur Behandlung von Rückenschmerzen informiert.



A FE AGE AGER AER
AES

dfeagawea. Nacasdrprüft
Magnum duis del exerit dignim
in er sum digna feugiam vel el
dui blan vulla cortisi. Ustin ulla
facipit la feupit praestio
odolortin vullam



EXPERTEN FÜR DIESE METHODE:

DOZ. DR. NICOLAS AIGNER:

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
1210 Wien,
Trillergasse 8/2. Stock, Tür 8
Tel.: 0664/2522934
www.wien-orthopaedie.at

DR. MYKOLA DYMYTERKO:

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
1060 Wien,
Grabnergasse 6/2
Tel.: 0664/2255050
3040 Neulengbach,
Hauptplatz 59
Tel.: 02772/55775
www.ortho-dmyterko.at

DR. ROLAND MEIZER:

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie
1050 Wien,
Margaretengürtel 72/51/5
Tel.: 0660/123 83 46
www.meizer.at

PRIM. DR. SASCHA SAJER:

Facharzt für Physikalische Medizin und Rehabilitation
1090 Wien,
Rotenlöwengasse 22/5
Tel.: 01/9682728
www.dr.sajer.at



BEHANDLUNG

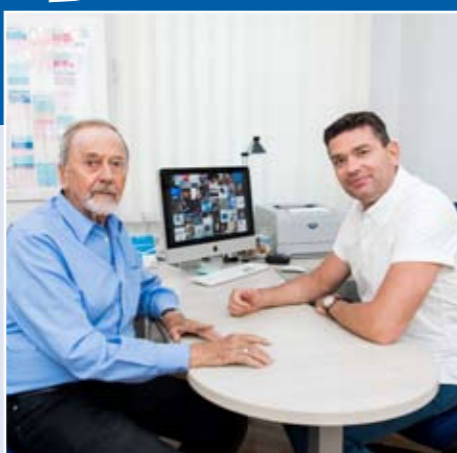
Impulse. Die Magnetspule wird über den betroffenen Körperteil gelegt. Je nach Indikation wird die Intensität der Impulse eingestellt. Die folgende Behandlung durch die hochenergetische gepulste Magnetfeldstimulation ist schmerzarm und dauert 15 Minuten.

MAGNETFELD Das hochenergetische pulsierende Magnetfeld ermöglicht eine rasche und effiziente Behandlung der hartnäckigen Rückenschmerzen.

SCHMERZFREI DANK MAGNETFELD

Hilfe bei Rückenschmerzen

Die ersten Probleme mit den Bandscheiben beginnen mit etwa 30 Jahren, erklärt der Arzt. Dann kommen die Patienten wieder im höheren Alter, wenn massive degenerative Veränderungen an der Wirbelsäule starke Schmerzen verursachen. So wie bei Anton F.. Der Grund für seine Schmerzen ist eine Stenose, das heißt einer Verengung des Wirbelkanals im Bereich des vierten oder fünften Lendenwirbels. Durch die Verengung werden Nerven und Blutgefäße gequetscht. Schmerzen, die über das Gesäß in die Oberschenkel ausstrahlen, eine aufrechte Körperhaltung und schließlich sogar das Gehen behindern sind die Folge. „Anfangs habe ich Injektionen gegen die Schmerzen erhalten, die haben aber nur eine Weile geholfen. Zum Schluss konnte ich gerade einmal 200 Meter weit gehen“, erzählt Anton F. Weitere Therapien – Infiltrationen, Physiotherapie und sogar eine Operation –



GUT BERATEN

Information. Bereits nach der zweiten Behandlung bei Dr. Sajer kann sich Anton F. erstmals seit langer Zeit wieder gerade halten. Die Schmerzen sind dank der Magnetfeldtherapie deutlich reduziert.

SCHERZENDE STELLE

Behandlung. Der Patient leidet unter einer Stenose, das heißt einer Verengung des Wirbelkanals. Trotz Infiltrationen und sogar einer Operation klagte der 84-Jährige über starke Schmerzen.



PRIM. DR. SASCHA SAJER
FA für Physikalische Medizin und Rehabilitation, Vorstand der Abteilung für Physikalische Medizin im EKH Wien, Spezialist für Schmerzen am Bewegungsapparat, www.dr.sajer.at.

So funktioniert die pulsierende **hochenergetische** Magnetfeldtherapie:

DIE FAKTEN:

DIE TECHNIK

Magnetfeld Das Gerät erzeugt ein tief eindringendes pulsierendes Magnetfeld. So wird die Durchblutung im Bindegewebe, in der Muskulatur und - im Unterschied zu anderen Geräten - auch im Knochen verbessert. Meist reichen ein, zwei Behandlungen aus. Bei sehr komplexen degenerativen Problemen sind manchmal bis zu zehn Behandlungen notwendig.

ANWENDUNGSBEREICHE

Vielfältig Die relativ neue Therapiemethode wird sowohl zur Schmerztherapie als auch zur Behandlung akuter und degenerativer Erkrankungen des gesamten Bewegungsapparates eingesetzt. Die Hauptanwendungsgebiete sind Gelenkserkrankungen, Beschwerden der Muskulatur, Sehnen und Faszien, Knochenmarködemen, Nervenverletzungen und -störungen, anhaltende Wirbelsäulenbeschwerden. Die Therapie wird auch gerne zur besseren Knochenheilung in der Sportmedizin eingesetzt.

DIE BEHANDLUNG

Ablauf Die Magnetspule wird über den zu behandelnden Körperteil gelegt. Je nach Indikation lässt sich die Intensität der hochenergetischen magnetischen Impulse einstellen. Das in die Tiefe gehende, pulsierende Magnetfeld lindert den Schmerz und beschleunigt die Heilung, indem es den natürlichen Regenerationsprozess stimuliert. Weiters wird die Induktion von Wirbelströmen im Körper in Gang gesetzt und eine Aktivierung der Muskulatur und auch der Faszien erfolgt. Diese wird während der Anwendung durch Muskelzucken sichtbar. Die Behandlung ist schmerzarm und dauert pro Behandlung 15 bis 25 Minuten.

VORTEILE & KOSTEN

Risikolos Die Vorteile der pulsierenden hochenergetischen Magnetfeldtherapie sind eine kurze Behandlungsdauer, die Therapie ist nicht-invasiv, risikolos und schmerzfrei. Die Kosten betragen etwa 120 Euro pro Behandlung.

brachten nicht den gewünschten Erfolg. „In den schlecht durchbluteten Regionen kommen Medikamente oft nicht an“, erklärt Dr. Sajer. „Infiltrationen sind zu oberflächlich, wirken im Muskel oder Bandgewebe, aber nicht im Knochen.“ Schließlich probierte Anton F. die hochenergetische pulsierende Magnetfeldtherapie. „Bereits nach dem zweiten Mal habe ich wirklich eine wesentliche Besserung gespürt. Es ist nicht alles weg, aber ich kann mich jetzt schon sehr gut gerade halten. Wenn das so weiter geht, bin ich sehr optimistisch,

REGINA MODL ■